

Freispruch nach Tweet über Carrero Blanco

Madrid. Der Oberste Gerichtshof Spaniens hat am Donnerstag die Verurteilung einer jungen Frau aufgehoben, die über Twitter Witze über den Anschlag der baskischen Widerstandsorganisation ETA auf den franquistischen Ministerpräsidenten Luis Carrero Blanco verbreitet hatte. Wegen insgesamt zwölf Tweets hatte die Audiencia Nacional in Madrid Cassandra Vera zu einem Jahr Haft wegen »Beleidigung der Opfer des Terrorismus« verurteilt. Die Richter entschieden nun jedoch, dass Vera keine Aussagen über das Opfer verbreitet, sondern lediglich die Form des damaligen Attentats kommentiert habe. Durch die Bombe der ETA war das Fahrzeug Carrero Blancos am 20. Dezember 1973 über ein fünfstöckiges Wohnhaus geschleudert worden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328204.freispruch-nach-tweet-über-carrero-blanco.html>